

Stadt legt ersten Nachtragshaushalt 2022 vor

Dreieich. Bürgermeister und Kämmerer Martin Burlon hat am Dienstag, 19. Juli, den ersten Nachtragshaushalt 2022 in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht.

Gegenüber dem ursprünglichen Haushaltsplan 2022 haben sich die wesentlichen Kennzahlen etwas verbessert. Insbesondere durch die mit 36 Mio. Euro um 3,8 Mio. Euro höher veranschlagten Erträge aus der Gewerbesteuer sinkt der geplante Jahresverlust von -6,0 auf -4,7 Mio. Euro. Auf der Aufwandsseite schlagen vor allem der weitere Ausbau der Kinderbetreuungskapazitäten, die erhöhten Steuerumlagen und allgemeine Kostensteigerungen, besonders in der Baubranche, zu Buche.

Durch das gute Jahresergebnis 2021 und die Verbesserungen des Nachtrags steigert sich die prognostizierte Liquidität der Stadt um 9,9 Mio. Euro auf 26,3 Mio. Euro zum 31.12.2022.

„Die erfreuliche Entwicklung der Liquidität und der Ergebnisrücklage gibt uns einen kleinen Puffer für leider schwieriger werdende Zeiten“, erläutert Bürgermeister Martin Burlon.